

Das Weizmann Institute of Science (<https://www.weizmann.ac.il/pages/>) ist eine der weltweit führenden multidisziplinären Grundlagenforschungseinrichtungen in den Natur- und exakten Wissenschaften. Es befindet sich in Rehovot, Israel, südlich von Tel Aviv. Das Weizmann Institute of Science wurde ursprünglich 1934 von Israel und Rebecca Sieff aus London als Daniel-Sieff-Institut in Erinnerung an ihren Sohn Daniel gegründet. 1949 wurde es nach Dr. Chaim Weizmann, dem ersten Präsidenten des Staates Israel und Gründer des Instituts, umbenannt.

Das Weizmann Institute of Science behauptet seinen Status als eine der weltweit führenden Forschungseinrichtungen. In einem gewichteten (proportionalen) Ranking, das jährlich vom Centre for Science and Technology Studies (CWTS) der Universität Leiden, Niederlande, veröffentlicht wird („Leiden-Ranking“), belegte das Institut kürzlich – d.h. 2021 – weltweit den achten Platz für Forschungsqualität. Das Weizmann Institute steht zusammen mit Institutionen wie Harvard, Stanford, Princeton, Berkeley, Rockefeller, MIT und Caltech an der Spitze des Leiden-Rankings 2021. Es ist auch eine von nur zwei Institutionen ausserhalb der Vereinigten Staaten unter den Top Ten – die andere ist die École Polytechnique Fédérale de Lausanne (EPFL), Schweiz, auf dem neunten Platz. Das Leiden-Ranking ist rein quantitativ und verwendet keine subjektiven Umfragen. Die Daten umfassen die Anzahl der wissenschaftlichen Publikationen von Wissenschaftlern der verschiedenen Universitäten und Forschungsinstitute, die Anzahl der Zitierungen wissenschaftlicher Arbeiten – ein Indiz für die Qualität der Forschung – sowie Angaben zur Größe der Einrichtungen. Darüber hinaus wurde das Weizmann-Institut von U-Multirank (eine Initiative der Europäischen Kommission) in zwei Hauptkategorien unter die 25 besten Forschungsinstitute und Universitäten der Welt eingestuft.

Der erste grössere öffentliche Auftritt des Weizmann Institute of Science (WIS) fand 2015 in Liechtenstein im Rahmen eines Gala-Dinners statt. Zirka 120 Personen nahmen daran teil; darunter Vertreter des Fürstenhauses, der Regierung, des Landtages sowie hochrangige Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.

Viele in Liechtenstein ansässige Stiftungen unterstützen das Weizmann Institute of Science jedoch schon viel länger, manche bereits seit Jahrzehnten. Erst kürzlich wurde dank finanzieller Übersetzung einer in Liechtenstein ansässigen Stiftung das Projekt «Stuck at Home» des Davidson Institute of Science Education ins Deutsche ermöglicht <https://davidson.weizmann.ac.il/>. Ein Projekt, das insbesondere LehrerInnen aller Altersstufen die Vorbereitung des (online-)Unterrichts wesentlich erleichtert. Unentgeltlich können wissenschaftlich aufbereitete Unterrichtsmaterialien abgerufen und im Unterricht bereichernd eingesetzt werden; wissbegierige SchülerInnen sowie StudentInnen erhalten umfangreiche Informationen, um ihr Wissen in Naturwissenschaften zu fördern und zu vertiefen ... auch für Eltern ein Fundus, um ihre Kinder mit sinnvollen Inhalten zu beschäftigen. Die Direktorin des Instituts, Frau Dr. Liat Ben-David, eine ausgewiesene MINT-Expertin, hielt 2018 einen Vortrag im PEPPERMINT in Vaduz.

Der gemeinnützige Verein «Freunde des Weizmann Institute of Science in Liechtenstein» wurde am 12.1.2017 gegründet. Den Vereinszielen entsprechend veranstaltet der Verein seither regelmässig Vorträge zu Themen, zu welchen am Weizmann Institute of Science geforscht wird (www.weizmann.li) und die weltweit viel Aufmerksamkeit erfahren. Immer wieder werden am Weizmann Institute of Science Forschende für Ihre wissenschaftlichen Errungenschaften mit dem Nobelpreis ausgezeichnet. So durften wir bspw. im Dezember 2017 Frau Prof. Ada Yonath, Nobelpreisträgerin in Chemie 2009 (die erste Frau, die in Chemie mit dem Nobelpreis ausgezeichnet wurde), in Liechtenstein für einen Vortrag begrüssen.

Ein weiteres Ziel des Vereins ist es, wissenschaftliche (Forschungs-)Institutionen zu vernetzen. Aus diesem Grund wurden und werden die Vorträge vornehmlich in Kooperation mit liechtensteinischen Universitäten, der Interstaatliche Hochschule für Technik Buchs NTB (heute Teil der Ostschweizer Fachhochschulen OST) oder Labors durchgeführt.

Der Vortrag «Curiosity-driven fundamental research and cyber-security» findet in Kooperation mit der Universität Liechtenstein in deren Räumlichkeiten statt.

Der Verein zählt heute 30 Mitglieder - u.a. Professoren der Universität Liechtenstein und der Privaten Universität im Fürstentum Liechtenstein UFL, Ärzte, Wissenschaftler sowie bekannte in Liechtenstein ansässige Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Gesellschaft.

Cyber Crime kann Individuen, Unternehmen und den Staat empfindlich treffen. Wir sind überzeugt, dass wir mit dem Vortrag den Nerv der Zeit treffen und mit Prof. Prior einen ausgewiesenen Experten präsentieren dürfen. Informationen zum Referenten sowie zum Tagungsort finden Sie direkt in der nachstehenden Einladung.



Mittwoch, 21. September 2022 | 18:00 Uhr

Universität Liechtenstein – Auditorium
Fürst-Franz-Josef-Strasse, 9490 Vaduz, FL

Curiosity-driven fundamental research and cyber security

By Professor Yehiam Prior

Head of Information Systems
Department of Chemical and Biological Physics
Weizmann Institute of Science - Rehovot, Israel

Bitte melden Sie sich an unter: office@weizmann.li

RSVP: 12. September 2022



Freunde des Weizmann Institute of Science
in Liechtenstein



Professor Yehiam Prior

Head of Information Systems at Weizmann Institute,
Department of Chemical and Biological Physics

Born in Israel, Prof. Yehiam Prior earned his BSc in physics and mathematics from the Hebrew University of Jerusalem in 1971, and his PhD in physics from the University of California, Berkeley in 1977. Following his postdoctoral work at Harvard University, he joined the staff of the Weizmann Institute of Science in 1979. Prof. Prior served, among other roles, as Chair of the Department of Chemical Physics, Chair of the Scientific Council, Chair of the Weizmann Institute Nanotechnology Initiative, and Dean of the Faculty of Chemistry. Prof. Prior is an expert in the field of laser spectroscopy and applications. Over the years, his interests ranged from the very basic study of ultrafast phenomena to applied work on laser material processing. Prof. Prior was instrumental in advancing nonlinear laser spectroscopy and has introduced several methods now widely used by many scientists. His current interests involve different aspects of light-matter interaction on ultrafast time scales and the design and development of nanostructured metamaterials with unique nonlinear optical properties.

Internationally, Prof. Prior served on various national and international committees, including the Board of Directors of Optica, (formerly known as the Optical Society of America); He has organized numerous international conferences, among them he co-founded FRISNO, The French-Israeli series of Symposia on Nonlinear and Quantum Optics, now in its 25th year.

Presently, Professor Prior is the Weizmann Institute Chief Information Officer (CIO) and Head of Weizmann IT (WIT). The Information Technology Division, consisting of a capable team of IT professionals, provides services to the entire campus.

Furthermore, he is leading the efforts to coordinate and enhance Scientific Computing, in anticipation of a much wider and deeper reliance on high performance computing and Artificial Intelligence in all branches of science. Prof. Prior and his wife Drora have four daughters and ten grandchildren.

Wir freuen uns auf Sie!